

Schack, Adolf Friedrich von: 33. (1854)

1 Wozu noch, Mädchen, soll es frommen,

2 Daß du vor mir Verstellung übst?

3 Heiß froh das neue Glück willkommen

4 Und sag es offen, daß du liebst!

5 An deines Busens höherm Schwellen,

6 Dem Wangenrot, das kommt und geht,

7 Ward dein Geheimnis von den Quellen,

8 Den Blumengeistern längst erspährt.

9 Die Wogen murmeln's in den Grotten,

10 Es flüstert's leis der Abendwind;

11 Wo du vorbeigehst, hörst du's spotten:

12 Wir wissen es seit lange, Kind!

(Textopus: 33.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25044>)